

03.08.2021

Vorlage für die Sitzung des Finanzausschusses  
am 05.08.2021

## **Änderungsantrag**

der Fraktion der SPD

### **Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung weiter voranbringen zu Drucksache 19/1697**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die von Bundesfinanzminister Olaf Scholz maßgeblich voran-  
gebrachte Einigung auf Ebene der OECD und der G20-Staaten auf ein Zwei-Säulen-  
Modell zur Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung.

Der Landtag bekräftigt seine Auffassung, dass die Besteuerung global agierender  
Unternehmen in einer zunehmend digitalisierten Welt auf eine neue Grundlage ge-  
stellt und effektiv Steuervermeidung sowie die Verlagerung von Unternehmenssitzen  
und immateriellen Werten von Unternehmen in Staaten mit niedriger Besteuerung  
verhindert werden muss. Damit wird den sich wandelnden multinationalen Wert-  
schöpfungsketten Rechnung getragen – unabhängig davon, zu welchem Grad die  
Wertschöpfung digital erfolgt.

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Umsetzung der Einigung in nationales,  
europäisches und internationales Recht auf allen Ebenen zu unterstützen und voran-  
zubringen. Dabei ist die Umsetzung beider Säulen des Konzeptes entscheidend, da  
diese eng zusammen wirken:

1. Die Verteilung der Besteuerungsrechte muss so neu geordnet werden, dass  
nicht nur der Ort der Produktion oder des Unternehmenssitzes, sondern auch  
der Ort der Vermarktung – also der Ort der eigentlichen Gewinnerzielung –  
maßgeblich für die Besteuerung ist. Dies gilt über Staatsgrenzen hinaus.
2. Durch eine effektive, globale Mindestbesteuerung wird die Steuergerechtigkeit  
auf internationaler Ebene erheblich erhöht. Dabei wird keinem Staat ein Steu-

ersatz vorgeschrieben, im Gegenzug aber einem Staat ermöglicht, auf sehr niedriges Besteuerungsniveau in anderen Staaten zu reagieren. Dies kann beispielsweise durch Nachversteuerung der Differenz zwischen der tatsächlichen Besteuerung und dem globalen Mindeststeuersatz geschehen.

gez.  
Beate Raudies  
und Fraktion